

# SITZUNGSPROTOKOLL - Öffentlicher Teil

Marktgemeinde Lichtenwörth

Lfd. Nr. 385

## VERHANDLUNGSSCHRIFT über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am 17.06.2014

im Gemeinderatssitzungssaale

**Beginn:** 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte

**Ende öffentlicher Teil:** 21.02 Uhr

am 20.05.2014

durch Kurrende

### Anwesend waren:

Bürgermeister Harald Richter

und die Mitglieder des Gemeinderates:

Vzbgm. Harald Höller

GGR. Mag. Norbert Koch

GGR. Hermann Vorderwinkler

GR. Robert Brandl

GGR. Johann Prandl

GR. Erich Zettauer

GR. Johann Pinter

GR. Norbert Lechner

GR. Helga Baumert

GR. Ing. Rene Artner

GGR. DI (FH) Harry Müllner

GR. Karin Höller

GR. Anna Bauer

GR. Mag. Melanie Reichl

GR. Sebastian Zenz

GR. Adolf Matersdorfer

### Anwesend waren außerdem:

VB Mag. Johann Riegler als Schriftführer

Zuhörer: 2 Zuhörer

### Entschuldigt abwesend waren:

GR. Gerhard Grafl

GR. Ing. Karl Tösch

GR. Hubert Lechner

GR. Richard Bayer

### Nicht entschuldigt abwesend waren:

---

Vorsitzender: Bürgermeister Harald Richter

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlußfähig

## T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1:** **Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 25.03.2014**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 2:** **Berichte des Bürgermeisters**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 3:** **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Lichtenwörth**  
**Antragsteller:** GR. Robert Brandl
- Pkt. 4:** **Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 5:** **Beschlussfassung über die Ostumfahrung B17**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 6:** **Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen zur "Sanierung des Villateiches" - Nachtrag**  
**Antragsteller:** GGR. Johann Prandl
- Pkt. 7:** **Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages**  
**Antragsteller:** GGR. Johann Prandl
- Pkt. 8:** **Beschlussfassung über die Übernahme von Flächen ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Lichtenwörth**  
**Antragsteller:** GGR. Johann Prandl
- Pkt. 9:** **Beschlussfassung über die Beauftragung mit der Schabenbekämpfung im öffentlichen Bereich (Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal)**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler
- wurde vom Bgm. zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.**

**Pkt. 10:** **Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages  
Hauptplatz 16**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler

**Pkt. 11:** **Beschlussfassung über die Vergabe von Elektrikerarbeiten  
zur Beseitigung von Attest Mängel der gemeindeeigenen Objekte**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler

**wurde vom Bgm.  
zu Beginn der Sitzung  
von der Tagesordnung  
abgesetzt.**

**Pkt. 12:** **Beschlussfassung über die Gewährung von Subventionen im  
Haushaltsjahr 2014**  
**Antragsteller:** GGR. DI (FH) Harry Müllner

**Pkt. 13:** **Allfälliges**

#### **Vertrauliche Sitzung**

**Pkt. 14:** **Beschlussfassung über ein Ansuchen um Überstellung  
in eine Leistungsgruppe sowie des Abschlusses eines  
unbefristeten Dienstvertrages**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter

**Pkt. 15:** **Allfälliges**

**Herr GGR. DI (FH) Müllner stellt eine Videokamera auf einem Stativ auf und startet die Aufzeichnung.**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die Zuhörer, stellt fest, daß die Einladung zur Sitzung zeitgerecht erfolgt ist und die Gemeinderäte Grafl, Lechner Hubert, Bayer und Ing. Tösch entschuldigt fehlen.

Die Beschlußfähigkeit ist somit gegeben.

**Der Bürgermeister setzt zu Beginn der Sitzung die Tagesordnungspunkte:**

**Pkt. 7:** **Beschlussfassung über den Abschluss eines  
Pachtvertrages**  
**Antragsteller:** GGR. Johann Prandl

und

**Pkt. 11:** **Beschlussfassung über die Vergabe von Elektrikerarbeiten  
zur Beseitigung von Attest Mängel der gemeindeeigenen Objekte**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler

gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ GO von der Tagesordnung ab.

Weiters wird bemerkt, dass 1 Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde.

### **Dringlichkeitsantrag im Sinne des § 46 Abs. 3 der NÖ.GO.**

**Begründung:** Mit Schreiben vom 27. Mai 2014 wurde uns nach monatelangem Urgieren nunmehr die Kostenprognose für das Projekt "Straßenbeleuchtung Lichtenwörth" mitgeteilt.

Es wird deshalb dieser Dringlichkeitsantrag gestellt.

#### **R e f e r a t s b o g e n**

**Betrifft:** *Beschlussfassung über die Genehmigung und Kenntnisnahme der zusätzlichen Kosten für das Bauvorhaben "Straßenbeleuchtung Lichtenwörth"*

**Antragsteller: GGR. Johann Prandl**

**Lichtenwörth, am 17.06.2014**

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Der Dringlichkeitsantrag wird unter Punkt 8 in die Tagesordnung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**  
10 SPÖ Stimmen für die Aufnahme  
1 UFO Stimme für die Aufnahme  
4 ÖVP Stimmen gegen die Aufnahme  
2 LPL Stimmen gegen die Aufnahme

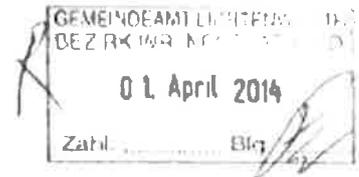
Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen erfolgen wird in die Tagesordnung eingegangen.

<p><b>Pkt. 1:</b> <i>Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 25.03.2014</i> <i>Antragsteller: Bürgermeister Harald Richter</i></p>
---

Der Vorsitzende bemerkt, dass gegen das gegenständliche Protokoll eine schriftliche Eingabe der LPL erfolgt ist.

**Riegler Johann**

**Von:** "LPL- Liste PRO Lichtenwörth" +  
**Gesendet:** Sonntag, 30. März 2014 18.26  
**An:** Harald Richter  
**Cc:** Hubert Lechner; Richard Bayer; [REDACTED] Riegler Johann  
**Betreff:** Aw: GR-Sitzungsprotokoll vom 25.03.2014 sowie weitere Unterlagen  
**Anlagen:** NON\_2014KW13.jpg; image003.jpg



Sehr geehrter Herr Bürgermeister

betreffend GR-Sitzungsprotokoll vom 25.03.2014 halten wir folgende Punkte fest:

Öffentliche Sitzung:

**Pkt13) Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten der EVN-Verkabelung im Zuge der "Sanierung der Straßenbeleuchtung" Nachtrag:**

Wie in einem gesonderten Email an den Prüfungsausschussobmann übermittelt, halten wir fest:

- das die Unterlagen der Gemeinderatssitzung unvollständig waren, da hier weder genaue Unterlagen/Aufstellungen dieser Mehrkosten von 410.000,00-160.000,00=250.000,00 Euro noch die Rechnung (die bereits existierte) vorhanden waren.

Die Beschuldigung, der Prüfungsausschuss hätte dies im Zuge ihrer Prüfung bemerken können, weisen wir hiermit entschieden zurück.

Wir ersuchen hiermit nochmals um Übermittlung der ausstehenden Protokolle der Sitzungen "Sanierung der Straßenbeleuchtung" welche unsererseits des öfteren schon angefordert wurden. Diese wurden seit Oktober 2013 nicht mehr übermittelt.

Wann wurden Mehrkosten seitens der ausführenden Firmen an die Gemeindeführung gemeldet?

Wie lautet die aktuelle Summe der Kostenprognose für das Projekt "Sanierung der Straßenbeleuchtung" (Soll-Ist-Vergleich samt Nachträge)

**Pkt14) Beschlussfassung über die Festsetzung von Sperrmüll-Tarifen**

Gemeine arbeite ich, über mein Ressort hinweg, den Punkt "Schätzung Abholkosten" aus:

- hierfür benötige ich seitens Gemeindeführung noch folgende Angaben:

- Wie viele alte und bewegungs eingeschränkte Bürger in Lichtenwörth sind lt. aktuellen Stand in Lichtenwörth vorhanden?

- welcher Tarif wird nun für die Tätigkeit (Maschinentarif und Personal) seitens der Gemeinde eingesetzt

- gibt es fixe Abholtermine um logistische Mehrkosten zu vermeiden?

**Pkt19) Allfälliges**

Wie in der NÖN KW13 (siehe Anhang) ihrerseits mitgeteilt, vermischen sie das Engagement der LPL bei den laufenden Projekten.

Zitat aus der NÖN: Es sind so viele Projekte, die gerade in der Gemeinde umgesetzt werden, und da gibt es kein Engagement der LPL.

Wie von Gemeinderat Hubert Lechner im Zuge der GR-Sitzung vom 25.03.2014 angemerkt, hatten wir gemeine eine Auflistung Ihrer in der Vernissage vom 22.03.2014 erwähnten 32-34 Projekten.

Gemeine würden wir hier unsere Mithilfe anbieten, wie auch betreffend Villasanierung des öfteren nachweislich festgehalten.

Vertrauliche Sitzung:

**Pkt24) Allfälliges**

Wie von mir mitgeteilt, bin ich über das Vorgehen seitens Gemeindeführung betreffend Ressort Kunst und Kultur tief enttäuscht, das dies nun zur Chefsache erklärt worden ist.

Ich wurde weder mündlich noch schriftlich über diese Vorgehen noch über die Einladung der Künstler zur abgehaltene Vernissage unterrichtet.

Leider fand ich meinen Namen auf der Einladeliste zu dieser Besprechung nicht, welche mir von Gemeindeführung kopiert wurde.

Diese Vorgangsweise entspricht nicht Ihrer Zusage einen gemeinsamen Weg mit allen Fraktionen zu gehen.

Mit der Bitte um Bearbeitung der oben genannten Punkte und anschließender Rückmeldung

Mfg

Harry Müllner

LPL-Bürgerliste PRO Lichtenwörth

**Der Vorsitzende verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 53 NÖ.GO. beschließen:

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 25.03.2014 wird genehmigt.

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

<b>Pkt. 2:</b> <i>Berichte des Bürgermeisters</i> <i>Antragsteller: Bürgermeister Harald Richter</i>
---

### **Berichte**

1. Geburtstage.
2. Flächenwidmungsplanänderung - Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung
3. Förderung Sportstättenbau - Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung
4. Eingabe betreffend Errichtung eines Grundwasserschongebietes - Schreiben des Herrn Landtagspräsidenten
5. Anonymes Schreiben an den Herrn Bürgermeister
6. Ferdinand Winkler - Rückgabe des Ehrenringes der Marktgemeinde Lichtenwörth
7. Windkraftzonenplan - Streichung der Marktgemeinde Lichtenwörth
8. Vermessungskosten - Güterwegebau
9. Verkehrsberuhigung
10. Stand bei Nutzwasserbrunnen - Schweinemastanlage Müllner Franz  
Frage von Herrn GR. Matersdorfer bei der letzten Gemeinderatssitzung

**Wortmeldungen:** **GGR. DI (FH) Müllner, GR. Matersdorfer, Bürgermeister, Amtsleiter.**

**Pkt. 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung  
des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Lichtenwörth  
Antragsteller: GR. Robert Brandl**

**Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 82 NÖ.GO. beschließen:

Das Protokoll der angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses der  
Marktgemeinde Lichtenwörth vom 22.04.2014, wird zur Kenntnis genommen.

**Wortmeldungen: GR. Matersdorfer, GR. Brandl, Bürgermeister.**

**Beschluss: Das Protokoll wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

**Pkt. 4: Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag für das  
Haushaltsjahr 2014  
Antragsteller: Bürgermeister Harald Richter**

**Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 Z. 17 NÖ. GO. beschließen:

#### **1. Nachtragsvoranschlag 2014**

Zur Durchführung von Einnahmen und Ausgaben, die im Voranschlag  
nicht oder nicht vollständig aufscheinen, ist die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages  
für das Haushaltsjahr 2014 erforderlich.

Die Zusammenstellung der im 1. Nachtragsvoranschlag 2014 festgesetzten Ausgaben und  
Einnahmen ergibt folgende Schlußsummen:

##### **1. Ordentlicher Haushalt - 1. Nachtragsvoranschlag 2014**

<b>Ausgaben:</b>	<b>€ 5.297.800</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>€ 5.297.800</b>

bisher lt. Voranschlag 2014

<b>Ausgaben:</b>	<b>€ 4.817.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>€ 4.817.000</b>

##### **2. Außerordentlicher Haushalt - 1. Nachtragsvoranschlag 2014**

<b>Ausgaben:</b>	<b>€ 1.665.000</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>€ 1.665.000</b>

bisher lt. Voranschlag 2014

Ausgaben: € 696.600  
Einnahmen: € 696.600

Der Gemeinderat erteilt gem. § 35 Z. 17 sowie gem. § 75 der NÖ. Gemeindeordnung dem in der Zeit vom 27.05.2014 bis 13.06.2014 öffentlich kundgemachten 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 seine Zustimmung. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht.

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Der 1. NVA wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**  
10 SPÖ Stimmen für den 1. NVA 2014  
1 UFO Stimme für den 1. NVA 2014  
4 ÖVP Stimmen gegen den 1. NVA 2014  
2 LPL Stimmen gegen den 1. NVA 2014

<p><b>Pkt. 5:</b> <i>Beschlussfassung über die Ostumfahrung B17</i> <i>Antragsteller: Bürgermeister Harald Richter</i></p>
--

***Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 der NÖ. GO. beschließen:

**Der Gemeinderatsbeschuß vom 11.12.2007 TOP 4 bleibt vollinhaltlich aufrecht.**

***Dem "Angebot - gemäß Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung vom 11. März 2014, Kennzeichen ST3-PL-21/001-2011" wird nicht zugestimmt.***

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Das Angebot ST3-PL-21/001-2011 wird nicht angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**  
10 SPÖ Stimmen gegen die Annahme des Angebotes  
4 ÖVP Enthaltungen  
2 LPL Enthaltungen  
1 UFO Enthaltung

**Antragsteller:**                    **Bürgermeister Manfred Augustin**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 der NÖ. GO. beschließen:

Die Gemeinderatsbeschlüsse vom 9.10.1990 TOP 3 und vom 27.09.2002 TOP 4 werden aufgehoben und der geplanten Ostumfahrung B17 zugestimmt, sofern **sämtliche nachfolgende Punkte erfüllt werden:**

1.            **Die Umfahrung Wiener Neustadt Ost so geplant wird, dass eine Entlastung der Ortsdurchfahrt durch die Errichtung einer Umfahrung Lichtenwörth (Absprung zwischen der Wiener Neustädter Straße und der B 53) Projektbestandteil ist, und der Gemeinde daraus keine Kosten erwachsen!**
2.            **Die Anschlußstelle "Alte Fabrik" nur als einhüftiger Anschluss ausgeführt wird (d.h. ohne direkte Anbindung der Kapellengasse und der Wiener Neustädter Str.).**
3.            **Die Anschlußstelle "Alte Fabrik" Projektbestandteil ist, und der Marktgemeinde Lichtenwörth daraus keine Kosten erwachsen.**
4.            **Ein durchgängiger Emissionsschutz von der Hofermühle bis zum Haderäckerweg errichtet wird. Dabei sollte ausserhalb des Hochwasserabflussbereiches nach Möglichkeit Schutzdämme mit Bepflanzung vorgesehen werden. Im Bereich des Hochwasserabflussbereiches sollen Wände vorgesehen werden die mit Kletterpflanzen begrünt, und ortsseitig nach Möglichkeit mit Baumpflanzungen vorgesehen werden.**
5.            **In der Verkehrsuntersuchung wird im Planfall 1, 2020 (Projektplanfall) eine Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt von Lichtenwörth als Bestandteil der Modellannahmen angeführt. Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt im Zuge der L4089 mit Begleitmaßnahmen wie Radweg und Querungshilfen (Querschnittsgestaltung) muß, um die prognostizierten Entlastungen zu gewährleisten, als Projektbestandteil in die Planung aufgenommen werden und der Marktgemeinde Lichtenwörth dürfen daraus keine Kosten erwachsen.**

**Wortmeldungen:**                    **GGR. Winkler, GR. Brandl, GR. Matersdorfer, Bürgermeister, GR. Zettauer, GGR. Richter, GR. Mag. Koch.**

## **ÖVP Antrag betreffend Ostumfahrung**

für die Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Lichtenwörth am 11.12.2007

### **ANTRAG:**

Ich stelle den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, dass die bestehenden Gemeinderatsbeschlüsse vom 9.10.1990 und vom 27.09.2002 aufrecht erhalten bleiben und um folgende Punkte ergänzt werden:

#### **1.**

Auf die Anschlussstelle „Alte Fabrik“ ist gänzlich zu verzichten.

Durch die geforderte einhüftige Anbindung ist dieser Anschluss weder für die Bevölkerung, noch für eine spätere Einbindung einer Umfahrung von Lichtenwörth Anschluss B53 von Vorteil. Jede für die Anbindung an die Ostumfahrung vorgesehene Anschlussstelle zum Beispiel Absprung Wr. Neustädterstrasse ist als Projektbestandteil zu sehen. Der Gemeinde dürfen daraus keine Kosten erwachsen. Die Anschlussstelle für „Alte Fabrik“ vorgesehene finanzielle Unterstützung der Statutarstadt Wr. Neustadt ist als Entschädigung in das Gemeindebudget zu übernehmen.

#### **2.**

Ein durchgängiger Emissionsschutz von der Hofermühle bis zum Haderackerweg errichtet wird. Dabei sollte außerhalb des Hochwasserabflussbereiches nach Möglichkeit Schutzdämme mit Bepflanzung vorgesehen werden. Im Bereich des Hochwasserabflussbereiches sollen Wände vorgesehen werden, die mit Kletterpflanzen begrünt, und ortsseitig nach Möglichkeit mit Baumpflanzungen vorgesehen werden.

#### **3.**

Durch die Fertigstellung der Anschlussstelle Kreisverkehr B60 im September 2008 und der dadurch zu erwartenden Mehrbelastung im Ortsgebiet, muss sofort mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt im Zuge der L 4089 mit Begleitmaßnahmen wie Radweg und Querungshilfen (Querschnittsgestaltung) begonnen werden, um die prognostizierten Entlastungen zu gewährleisten, als Projektbestandteil in die Planung aufgenommen werden und der Marktgemeinde Lichtenwörth dürfen daraus keine Kosten erwachsen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Stimmen haben den Antrag abgelehnt  
(GR. Matersdorfer und sämtliche anwesenden  
SPÖ Mandatare).  
5 Stimmen haben für den Antrag gestimmt (sämtliche  
ÖVP Mandatare).

### **Antrag des Bürgermeisters betreffend Ostumfahrung**

**Beschluss:** Der Ostumfahrung lt. Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Stimmen haben für den Antrag gestimmt (GR. Matersdorfer und sämtliche anwesenden SPÖ Mandatare).  
5 Stimmen haben den Antrag des Bürgermeisters abgelehnt (sämtliche ÖVP Mandatare).

**Pkt. 6:** *Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen zur "Sanierung des Villateiches" - Nachtrag*  
*Antragsteller: GGR. Johann Prandl*

*Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.*

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 Z 22 lit. f) der NÖ.GO. beschließen:

**Die Ankäufe sowie die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen von**

**1. Diverses Bootszubehör**

z.B.



**Secumar Rettungsweste BRAVO**  
Mit 2 MOB-Rettungsstreifen und Originalflöße. Ultraleicht. Rettungsweste der 110 kg Klasse mit

ab **19,99 €\***



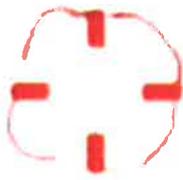
**Secumar Kinderrettungsweste „Bravo Print“**  
Für 20-30 kg mit großem Flöße und der Sicherheit der besten Erwachsenenmodelle

ab **36,99 €\***



**AWN-Rettungsweste „Bravissimo“**  
Ergonomische Rettungsweste der 110 kg Klasse durch optimales Schnitt mit aufblasbarem Flöße

ab **16,99 €\***



**Retterungsring 63X38cm**

**42,-**

Retterungsring hergestellt aus 0 beständigem Polyester mit PVC-Membran. Farbe weiß mit orangen Rändern, mit Griffen. Größe 63 x 38cm

[Einfacher Seemann](#)



**Retterungsring Hufeisenform orange**

**32,90**

Hufeisenretterungsring hergestellt aus weichem Kunststoff mit geschlossenen Zellen, mit Griffen und Schnapphaken. Maße 54 x 54 cm, gemäß I O R.

[Einfacher Seemann](#)



**Bootsstaken Holz**

**38,00**

mit Polyesterhaken. Länge 180 cm

[Einfacher Seemann](#)



**Dockleine**

**ab 17,85**

Navy-Blau mit eingeschweißtem Auge

[Einfacher Seemann](#)



bei den Firmen

**AWN in der Wiener-Neustadt**

Pottendorfer Str. 15 23  
A-2700 Wiener Neustadt

**NEUE TELEFONNUMMERN**

Tel : +43 (0) 2622 64001  
Fax: +43 (0) 2622 64001 20

**Neue Öffnungszeiten**

**März - Oktober:**  
Mo.-Fr.: 09.00 - 18.00  
Sa.: 09.00 - 13.00

**November - Februar:**  
Mo.-Fr.: 10.00 - 18.00  
Sa.: 09.00 - 13.00



wird genehmigt.

**Bedeckung:** mit dem **1. NVA 2014**

**VA-Stelle:** 5/639-001 **Villateich-Ufersanierung**

**VA-Betrag:** € 325.000,00

**Wortmeldungen:** GR. Zettauer, Bürgermeister.

**Beschluss:** Die Ankäufe von diversen Bootszubehör werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**  
 10 SPÖ Stimmen für die Ankäufe  
 2 LPL Stimmen für die Ankäufe  
 1 UFO Stimme für die Ankäufe  
 4 ÖVP Enthaltungen

## 2. Holzlieferung für die 2. Brücke

Sortiment		Menge	Preis	EUR	
Kom. Schmalbrücke					
Kantholz, Lärche					
kerngetrennt					
80 x 160 mm	4,00 m	50 Stk	2.560 cbm	405,00	1.038,80
Gehobelt, Fichte, AB					
70 x 70 mm	4,00 m	60 Stk	240.000 lfm	2,90	696,00
Gehobelt, sibirische Lärche, AB					
32 x 115 mm	4,00 m	10 Stk	4.800 m2	28,27	130,04
Kom. Holzbedarf Bootscontainer					
Staffel, Fi/Ta					
Lager					
100 x 100 mm	3,00 m	7 Stk	21.000 lfm	2,50	52,50
Staffel, Fi/Ta					
getrocknet					
50 x 80 mm	3,00 m	56 Stk	168.000 lfm	1,00	168,00
Fasenschalung, Fi/Ta B					
16 x 116 mm	3,00 m	203 Stk	70.644 m2	7,30	515,70
Transport (nicht skontofähige Position)				150,00	150,00
<b>Übertrag</b>					<b>2.749,04</b>
<b>Gesamt</b>				5.895 m3	
<b>Gesamt</b>					<b>2.749,04</b>
20 % MwSt von 2.749,04					<b>549,81</b>
<b>Endbetrag</b>					<b>3.298,85</b>

**Zahlung:** innerhalb 30 Tagen ohne Abzug

**Lieferkondition:** ab Werk

bei der Firma

# HOLZHOF SCHMIDT Handels GmbH

Königsberg 52  
A-2870 Aspang

Telefon: +43(0)2642-52439 Fax: +43(0)2642-52439-11 E-Mail: buero@holzhof-schmidt.at



wird genehmigt.

Bedeckung: mit dem **1. NVA 2014**

VA-Stelle: 5/639-001 Villateich-Ufersanierung

VA-Betrag: € 325.000,00

Wortmeldungen: GGR. DI (FH) Müllner, Bürgermeister, GR. Matersdorfer.

Beschluss: Die Holzlieferung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:  
10 SPÖ Stimmen für die Holzlieferung  
2 LPL Stimmen für die Holzlieferung  
1 UFO Stimme für die Holzlieferung  
4 ÖVP Enthaltungen

## 3. Erd- und Baumeisterarbeiten

**Aufstellung der nicht in der Ausschreibung enthaltenen Arbeiten, die bis jetzt zusätzlich beauftragt wurden.**

1. Ausbildung der Flachwasserzone in den Bereich der bestehenden Insel hinein € 5.000,00 Pauschalangebot lt. gemeinsamer Begehung.
2. Herstellung einer zusätzlichen vierten Bucht entlang des Weges um die Insel, geschätzte Kosten ca. € 3.000,00 bis € 3.500,00.
3. Herstellen von Fundierungen bzw. zusätzliche Grabarbeiten für sämtliche Verteiler einer Stromversorgung auf der Insel bzw. am Weg zur Fischerhütte ca. € 2.500,00.

4. Liefern und versetzen eines Fertigteilschachtes DM 150 mit Betondecke und Schachtabdeckung für Unterflurverteiler, inklusive Erdarbeiten ca. € 1.500,00.
5. Herstellen einer Stahlbetonbrücke samt Fundierung im Bereich der Fischerhütte ca. € 9000,00.
6. Asphaltierungs- samt Unterbauarbeiten im Bereich der Ausschank bzw. Zugangsweg von der alten Brücke zur Ausschank (dafür Entfall der Asphaltierung am Weg um den Teich. Ausführung zur Zeit nur aus Schotter- oder Recyclingmaterial). Herstellen eines Schotterweges von der Ausschank Richtung Parkgasse (neue Brücke). Kosten geschätzt ca. € 3.000,00
7. Gesiebten Mutterboden liefern und abladen bzw. Beihilfe bei den Humusierungsarbeiten mit Bagger mit Böschungslöffel, geschätzte Kosten ca. € 6.000,00.
8. Herstellen einer Fundierung für das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes ca. € 1.500,00.
9. Herstellen von zwei Fundamenten für Ziehfähre ohne das Liefern von zu versetzenden Säulen. Kosten für einfache Fundamente bis max. 1,0x1,0x1,5 incl. Sämtlicher Arbeiten wie auch Erd- und Entsorgungsarbeiten ca. € 1.000,00.

**Arbeiten, die nicht beauftragt wurden, allerdings zur Fertigstellung der Arbeiten notwendig sind:**

Abladen eines Lagercontainers am Lagerplatz Golob, da die Lieferung des Containers nur mit Leicht-LKW mit Anhänger erfolgte. Verladen des Containers auf Tieflader, Transport zur Insel und versetzen des Containers mit zwei Großgeräten durch Erschwernis durch bestehendes Gebäude bzw. Bäume. Kosten ca. € 500,00 bis € 1.000,00.

Ausbetonieren der Unterhöhlung unter den beiden Widerlagern der bestehenden Brücke geschätzt € 1000,00 bis € 1.500,00.

**Bisher durchgeführte Regiearbeiten:**

als Beihilfe für Rodungsarbeiten bzw. Holztransport der Pfosten bzw. Zwischentransport und verladen der Holzreste. Maschinentransporte mit Bagger an unzugängliche Stellen, Vorbereitungsarbeiten für das Auslassen des Teiches, Abfischen, Bodenuntersuchungen etc. sowie sonstige Arbeiten vor der zweiten Februarhälfte 2014 in Summe bisher ca. € 12.000,00 bis € 13.000,00

**Kostenschätzung neue Holzbrücke :**

Herstellung einer Fundierung für eine neue Holzbrücke auf Stahlträgern. Beinhaltend die Herstellung der Fundierung und die Lieferung und das Verheben der Stahlträger. Nicht enthalten die Befestigung der Stahlträger, Schlosserarbeiten sowie das Herstellen der Brücke selbst. Ca. € 7000,00. Genauerer Kostenvoranschlag kann nach Dimensionierung durch Statiker erfolgen.

Zu den angeführten Beträgen kommt noch die gesetzliche MWST von 20 % dazu.

bei der Firma

**Fa. Ing. Bernd Golob GmbH  
Gewerbestraße 16  
2493 Lichtenwörth  
Tel. 02622/75353**

wird genehmigt.

**Bedeckung:** mit dem **1. NVA 2014**

**VA-Stelle:** 5/639-001 Villateich-Ufersanierung

**VA-Betrag:** € 325.000,00

**Wortmeldungen:** GGR. Mag. Koch, Bürgermeister, Amtsleiter, GGR. DI (FH) Müllner,  
GGR. Prandl.

**Beschluss:** Die Erd- und Baumeisterarbeiten lt. Antrag werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 10 SPÖ Stimmen für die Vergaben  
1 UFO Stimme für die Vergabe  
4 ÖVP Enthaltungen  
2 LPL Enthaltungen

#### 4. Hundetoiletten

2 Stück Hundetoiletten

② Standard-Combi Schwingdeckel (Art.-Nr.: 10110) 289,- EUR



bei der Firma

**SCF GmbH** Tel.: 0660 5899051  
Paul-Abt-Straße 7 E-Mail: office@scf-innovationen.com  
3251 Purgstall Web: www.scf-innovationen.com

wird genehmigt.

Bedeckung: mit dem 1. NVA 2014

VA-Stelle: 5/639-001 Villateich-Ufersanierung

VA-Betrag: € 325.000,00

Wortmeldungen: GGR. Mag. Koch, Bürgermeister.

Beschluss: Der Ankauf der Hundetoiletten wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:  
10 SPÖ Stimmen für den Ankauf  
2 LPL Stimmen für den Ankauf  
1 UFO Stimme für den Ankauf  
4 ÖVP Enthaltungen

**Pkt. 7: Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages**  
**Antragsteller: GGR. Johann Prandl**

**wurde vom Bgm. zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.**

**Pkt. 7: Beschlussfassung über die Übernahme von Flächen ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Lichtenwörth**  
**Antragsteller: GGR. Johann Prandl**

**Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

### **1. Übernahme von Flächen ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Lichtenwörth**

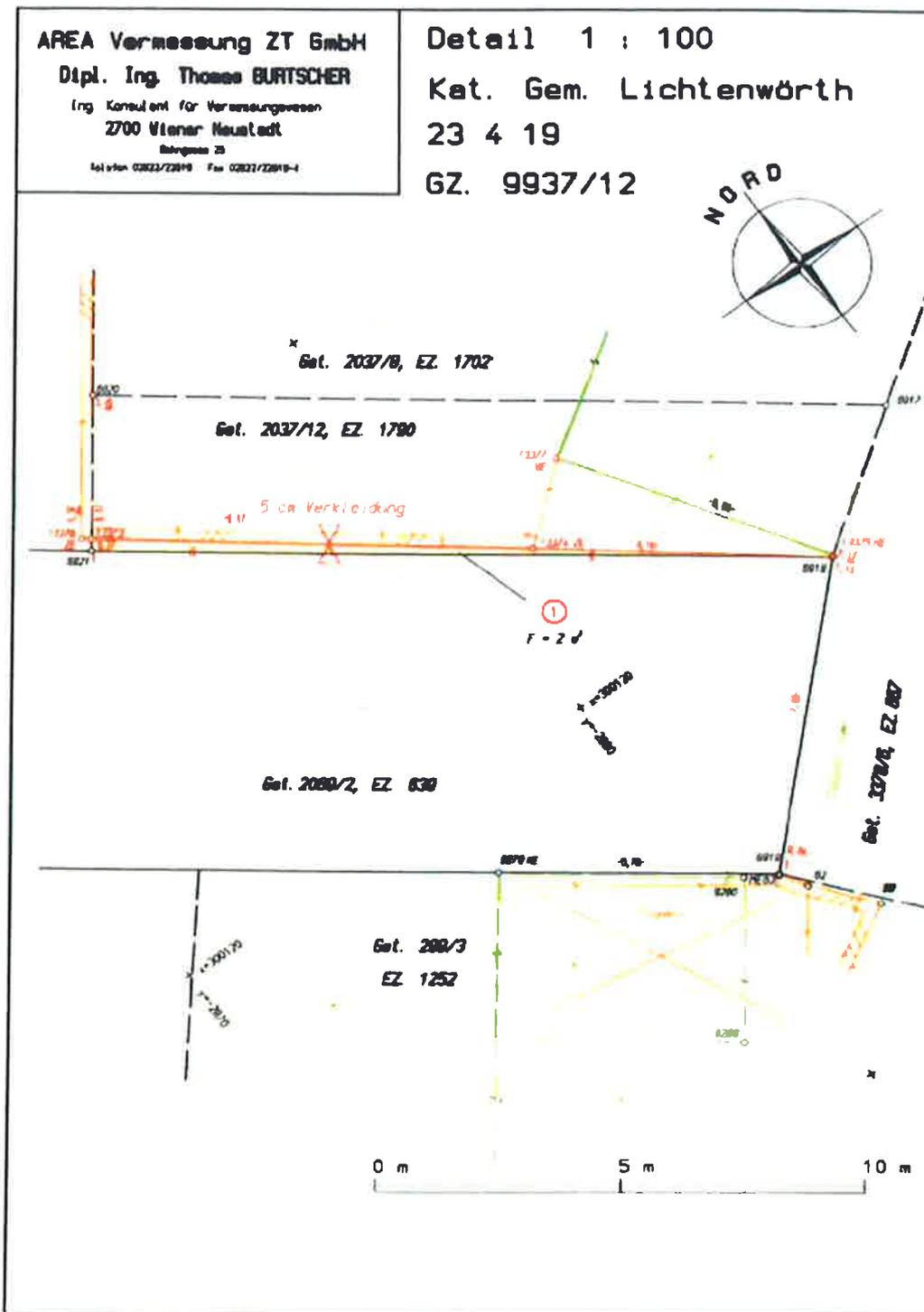
Aufgrund einer Gesetzesänderung haben Übernahme bzw. Auffassungen öffentlichen Gutes seit 1.5.2010 nicht mehr durch Verordnung des Gemeinderates zu erfolgen. Entsprechend den Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes besteht eine Möglichkeit, die Öffentlichkeit über die Erklärung eines Grundstückes zum öffentlichen Gut bzw. die Herausnahme aus diesem im Wege einer Kundmachung des Gemeinderatsbeschlusses an der Amtstafel zu informieren. Eine andere Möglichkeit ist die bereits erfolgte Ausweisung als öffentliches Gut im Flächenwidmungsplan.

..... Ev. Erläuterung des Teilungsplanes .....

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. in Verbindung mit § 4 Abs.3 lit b) NÖ Straßengesetz LGBl. 8500 i.d.g.F. beschließen:

**Die Teilfläche 1 des Grundstückes Nr. 2037/12 im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup>**

**gemäß dem Teilungsplan des Dipl.Ing. Thomas Burtscher vom 17.01.2013 , GZ 9937/12 wird ins öffentliche Gut übernommen.**



**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Übernahme der Fläche ins öffentliche Gut wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Pkt. 8:** **Beschlussfassung über die Genehmigung und Kenntnisnahme der zusätzlichen Kosten für das Bauvorhaben "Straßenbeleuchtung Lichtenwörth"**  
**Antragsteller: GGR. Johann Prandl**

*Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.*

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 Z 22 lit. f) der NÖ.GO. beschließen:

**Die Lohn- und Preisänderungen lt. Bundesvergabegesetz sowie gemäß den Angebotsbestimmungen werden zur Kenntnis genommen.**

**Die zusätzlichen Beauftragungen gemäß Punkt 3 a) sowie die Massenerhöhungen gemäß Punkt 3 b) werden genehmigt.**

## **Betreff: Straßenbeleuchtung Lichtenwörth Kostenprognose**

Ursprüngliche Angebotssummen:

OG01 – Erd- und Straßenbauarbeiten:	1 162.922,38 €
OG02 – Elektrotechnische Ausrüstung:	1.128.270,43 €
<b>Summe</b>	<b>2.291.192,81 €</b>

Derzeit bekannte Umfangsänderungen:

**50 zusätzliche ST Tomado**

**37 zusätzliche ST Calla (LED)**

**87 neue Lichtpunkte**

1. Prognose der Fa. GWT auf Abschätzung 863 neue Lichtpunkte (gegenüber 730 aus dem LV) und 25.000 m Kabelkühnetten:

OG01 – Erd- und Straßenbauarbeiten:

Abschätzung nach Rücksprache mit Ing. Golob

1.162.922,38 (Angebotssumme) + 17.000 = **ca. 1.180.000 €** exkl. MWST exkl. L+P

OG02 – Elektrotechnische Ausrüstung:

ca. **1.315.000 €** exkl. MWST exkl. L+P (davon ca. 70.000 aus Nachtragsangeboten)

**SUMME 2.495.000 €** exkl. MWSt exkl. L+P (gegenüber 2.291.200 € aus Angebot)

Lohn- und Preiserhöhung (L+P): ca. 180.000 €

**SUMME 2.675.000 € exkl. MWSt = 3.210.000 € inkl. MWSt**

**2. Angepasste Prognose der ÖBA auf Abschätzung 830 neue Lichtpunkte (gegenüber 730 aus dem LV) und 25.000 m Kabelkürnetten:**

OG01 – Erd- und Straßenbauarbeiten:

Abschätzung nach Rücksprache mit Ing. Golob

1.162.922,38 (Angebotssumme) + 17 000 = ca. 1.180.000 € exkl. MWST exkl. L+P

OG02 – Elektrotechnische Ausrüstung.

ca. 1.288.000 € exkl. MWST exkl. L+P (davon ca. 70.000 aus Nachtragsangeboten)

SUMME 2.468.000 € exkl. MWSt exkl. L+P (gegenüber 2.291.200 € aus Angebot)

Lohn- und Preiserhöhung (L+P): ca. 180.000 €

**SUMME 2.648.000 € exkl. MWSt = 3.177.600 € inkl. MWSt**

**3. Kostenerhöhungen**

a) Nachtragsangebote

NA01 - Wiedereinschaltbarer FI-Schalter in Verteilerkästen	→ 7.800 €
NA01.1: Reinigen der Bestandsleuchten	→ 4.485 €
NA02: Dekorative Leuchte Calla LED (Schiefe Gasse, Feldgasse)	→ 28.380 €
NA03: Ersatzgusssockel für dekorative Masten	→ 5.385 €
NA05: Schutzwegleuchten	→ 6.685 €
NA06: Verstärkter Mast für Verkehrsspiegel	→ 775 €
NA07: Mastschellen für Fahnen, etc.	→ 11.500 €
NA08: Ausgekröpfte Masten	→ 2.600 €
NA09: Leuchtenabdeckung Schirmchenleuchten (Ersatz)	→ 200 €
NA10: Vorbereitung für Weihnachtsbeleuchtung an Leuchte Calla	→ 3.100 €
NA15: Denkmalleuchten	→ 1.155 €
<b>Summe</b>	<b>→ 72.065 €</b>

GR v. 13.12.2011

b) Massenerhöhungen

Die beiden Straßenzüge Feldgasse und Schiefe Gasse wurden seitens der Gemeinde nachträglich ins Baulos aufgenommen, die Beleuchtung in der Hauptstraße wurde zusätzlich gegenüber der Ausschreibung weiter in Richtung Hofer-Mühle verlängert, warum allerdings die Stückzahl der Tornado-Leuchten (Hauptstraße) um 50% höher geworden ist, entzieht sich meiner Kenntnis (die Lichtpunktanzahl wurde von der Elektrotechnischen Planung bekanntgegeben).

Im Worst-Case-Szenario aus Pkt. 1 (863 neue LP) beträgt die Massenerhöhung 1.137 (zukünftige Lichtpunkte) / 1004 (Lichtpunkte lt. Ausschreibung) = 13%

Die bereinigte Kostenerhöhung (ohne Nachträge und L+P) beträgt  
 $(1.180.000 + 1.245.000) / 2.291.200 = 6\%$

Die maximalen Mehrkosten inkl. L+P und MWSt. werden entsprechend Pkt. 1  
 $3.210.000 - 2.750.000 = 460.000 €$  betragen

**Bedeckung:** mit dem **1. NVA 2014**

**VA-Stelle:** 5/612-050 *Orstbeleuchtung*

**VA-Betrag:** € 905.000,00

**Wortmeldungen:** GR. Brandl, Bürgermeister, Amtsleiter, GGR. Mag. Koch,  
GR. Zettauer, GR. Ing. Artner, GGR. DI (FH) Müllner, GR. Matersdorfer.

**Beschluss:** Die zusätzlichen Kosten der Straßenbeleuchtung Lichtenwörth  
werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 10 SPÖ Stimmen für die zusätzlichen Kosten  
1 UFO Stimme für die zusätzlichen Kosten  
4 ÖVP Stimmen gegen die zusätzlichen Kosten  
2 LPL Stimmen gegen die zusätzlichen Kosten

**Pkt. 9:** ***Beschlussfassung über die Beauftragung mit der  
Schabensbekämpfung im öffentlichen Bereich  
(Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal)  
Antragsteller: GGR. Hermann Vorderwinkler***

***Der Referent verliert den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

**Vergabe der Bekämpfungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich**

Die Vergabe der Bekämpfungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich (Regenwasserkanal und Schmutzwasserkanal) mit 3 Behandlungen pro Jahr, an die Firma Pest Free, 2544 Leobersdorf zu einer Angebotssumme von € 1.570,00 pro Begehung und exkl. USt wird genehmigt.

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/851-613 *Instandhaltung Schmutzwasserkanal*

1/8511-613 *Instandhaltung Regenwasserkanal*

**Angebote 2014:**

<b>1. Pest Free</b>	<b>Arbeits- u. Wegzeit + Material</b>	<b>exkl. Ust € 1.570,00 pro Begehung</b>
<b>2. Abio NOVA</b>	<b>Arbeits- u. Wegzeit + Material</b>	<b>€ 1.600,00 pro Begehung</b>

**Wortmeldungen:** GGR. Mag. Koch, Bürgermeister, GR. Zettauer.

**Beschluss:** Die Beauftragung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Pkt. 10: *Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages***  
***Hauptplatz 16***  
***Antragsteller: GGR. Hermann Vorderwinkler***

Die Klubsprecher verzichten einstimmig auf die Verlesung des gesamten Mietvertrages, da Ihnen die Unterlagen bei der Klubsprechersitzung ausgefolgt wurden.

*Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.*

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 Z. 22 lit. h) NÖ.GO. beschließen:

Der in der Beilage, einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildende Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Lichtenwörth und Frau \_\_\_\_\_) betreffend Hauptplatz 16 2493 Lichtenwörth wird genehmigt.

***Beginn:*** ab 01.06.2014

***Gesamtausmaß:*** 193,57 m<sup>2</sup>

***Mietzins:*** € 450,-- /Monat zuzüglich BK und Ust

***Barkaution:*** 3 Monatsmieten

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Der Mietvertrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.



**Marktgemeinde Lichtenwörth**  
Pol. Bezirk Wiener Neustadt, NÖ  
A-2493 Lichtenwörth  
Hauptstraße 1

UID-Nr.: ATU 16223405

DVR: 0405442

Tel.: 02622/76227

Fax: 02622/76227/9

E-Mail: [gemeinsamt@lichtenwoerth.at](mailto:gemeinsamt@lichtenwoerth.at)

Internet: <http://www.lichtenwoerth.at>

Lichtenwörth, 14. Mai 2014

**Zahl:** o.Z./2014  
**Sachbearbeiter:** VB Susanna Grill  
**Betreff:** Mietvertrag

## MIETVERTRAG

abschlossen am heutigen Tage zwischen

1 / der **Marktgemeinde Lichtenwörth**, Hauptstrasse 1, 2493 Lichtenwörth,  
in der Folge der Vermieter oder der Bestandgeber genannt, einerseits

und

2 / Frau **[Name]** -- 2493 Lichtenwörth

in der Folge der Mieter oder der Bestandnehmer genannt, andererseits

wie folgt

### I. RECHTSVERHÄLTNISSE

Der Vermieter ist grundbücherlich Eigentümer der Liegenschaft EZ 87 des Grundbuches der KG 23419 Lichtenwörth, Gerichtsbezirk Wiener Neustadt, mit dem Grundstück Nr 34 und der Postanschrift 2493 Lichtenwörth, Hauptplatz 16

Auf der vorbezeichneten Liegenschaft befindet sich ein Gebäude, in dessen Erdgeschoss ein Geschäftslokal und in dessen Obergeschoss eine Wohnung situiert sind. Das Gebäude verfügt somit über nicht mehr als zwei selbständige Mietgegenstände, sodass das gegenständliche Mietverhältnis gemäß § 1 Abs. 2 Z 5 MRG nicht den Bestimmungen des Mietrechtsgesetzes (MRG) unterliegt

## II. MIETGEGENSTAND

Gegenstand dieses Mietvertrages ist die im Hause Hauptplatz 16, 2493 Lichtenwörth, gelegene Wohnung im 1. Stock oberhalb des Geschäftes, bestehend aus

Zimmer	19,25	m <sup>2</sup>
Zimmer	23,38	m <sup>2</sup>
Bad	9,15	m <sup>2</sup>
WC	1,58	m <sup>2</sup>
Vorraum	7,02	m <sup>2</sup>
Wohnhalle	27,53	m <sup>2</sup>
Zimmer	13,99	m <sup>2</sup>
Schrankraum	4,32	m <sup>2</sup>
Flur	3,59	m <sup>2</sup>
Schrankraum	4,32	m <sup>2</sup>
Zimmer	17,22	m <sup>2</sup>
Wohnzimmer	62,22	m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>193,57</b>	<b>m<sup>2</sup></b>

sowie der im Erdgeschoß befindlichen 2 Abstellräume und Mitbenützung des Gartens bis zu vorhandenen Scheune. Umgestaltungsarbeiten im Garten müssen durch Rücksprache mit dem Bürgermeister genehmigt werden.

## III. MIETERKLÄRUNG UND VERWENDUNGSZWECK

- 1 / Der Vermieter vermietet an den Mieter und dieser mietet das unter II näher bezeichnete Bestandsobjekt.
- 2 / Der Mieter ist berechtigt den Mietgegenstand nur für Wohnzwecke zu verwenden. Jede teilweise andersartige Verwendung des Bestandsobjektes als die genannte ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters gestattet.
- 3 / Das gegenständliche Vertragsverhältnis wird als Hauptmietverhältnis begründet.

## IV. MIETBEGINN; MIETDAUER

- 1 / Das Mietverhältnis beginnt mit 01. Juni 2014.
- 2 / Das Mietverhältnis wird auf 3 Jahre befristet abgeschlossen.  
Der Mieterin wurde mündlich mitgeteilt, dass in naher Zukunft auf Grundstück Hauptplatz 16 Reihenhäuser geplant sind. Es könnte daher der Fall sein, dass das Objekt schon vor Ablauf der Frist umgebaut wird.
- 3 / Das Mietverhältnis kann von beiden Teilen unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Monats aufgelöst werden.
- 4 / Bei Verkauf der Liegenschaft oder umfassender Sanierung kann das Mietverhältnis unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist vom Vermieter jederzeit aufgelöst werden.
- 5 / Mitbenützung der Einfahrt und abstellen der Autos im Hof.
- 6 / Mitbenützung des Tank- und Heizraumes.
- 7 / Mitbenützung und pflegen des Gartens.
- 8 / Der Monat Juni 2014 wird mielfrei gestellt und dient der Adaptierung des Mietgegenstandes.

## V. MIETZINS; BETRIEBSKOSTEN; UMSATZSTEUER

- 1 / Die Vertragsparteien vereinbaren einen monatlichen Mietzins von € 450.--

(in Worten Euro vierhundertfünfzig), zuzüglich Betriebskosten, dzt. Akonto € 100,-- und Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe, derzeit 10 %.

- 2 / Strom und 50 % der gesamten Heizkosten und sonstige Verbrauchskosten, die in den Betriebskosten nicht enthalten sind und die auf das unter Punkt II näher bezeichnete Mietobjekt entfallen, trägt der Mieter
- 3 / Der Mieter stimmt dem Abschluß einer angemessenen Versicherung des Mietobjektes gegen Schaden aller Art zu, soweit eine Zustimmung hierzu erforderlich ist, insbesondere stimmt er dem Abschluß einer Objektgesamtversicherung zu.
- 4 / Die genannten Leistungen sind vom Bestandnehmer jeweils monatlich im Vorhinein derart zu leisten, daß diese spätestens am 5. eines Monats für diesen Monat auf dem Konto des Bestandgeber gutgebucht sind. Das diesbezügliche Konto richtet sich nach den jeweiligen Angaben des Bestandgebers
- 5 / Für den Fall der Säumnis ist der Mieter verpflichtet Verzugszinsen in Höhe von 8 % an den leisten

## **VI. WERTSICHERUNG**

- 1 / Die unter Punkt V angeführten Hauptmietzinsbeträge sind vereinbarungsgemäß wertgesichert zu halten
- 2 / Die vereinbarten Beträge verändern sich in dem Maß, das sich aus der Veränderung des Verbraucherpreisindex 2000 ergibt. Sollte dieser nicht mehr verlautbart werden, so gilt jener Index als Grundlage für die Wertsicherung, der diesem Index am meisten entspricht
- 3 / Ausgangsbasis für die Berechnung der Wertsicherung ist die für den Monat des Vertragsbeginns verlautbarte Indexzahl. Dabei sind Änderungen solange nicht zu berücksichtigen, als sie 3 % des bisher maßgebenden Betrages nicht übersteigen. Bei Überschreitung wird die gesamte Veränderung berücksichtigt, die neue Indexzahl ist jeweils die Ausgangsbasis für die Errechnung der weiteren Änderungen

## **VII. UMFANG DES BENÜTZUNGSRECHTES UND BESTANDNEHMERPFLICHTEN**

- 1 / Der Bestandnehmer ist berechtigt, den Mietgegenstand unter Berücksichtigung des vereinbarten Verwendungszweckes dem Vertrag gemäß zu gebrauchen und zu benutzen. Er hat den Mietgegenstand und die für diesen bestimmten Einrichtungen und Geräte (wie insbesondere Licht-, und Wasserleitungsanlagen, Heizanlagen und sanitäre Anlagen) zu warten und instandzuhalten. Ernste Schäden des Hauses sind dem Vermieter ohne Verzug zu melden
- 2 / Der Mieter hat dem Vermieter oder den von diesem beauftragten Personen das Betreten des Mietobjektes bei Gefahr in Verzug jederzeit, aus triftigen Gründen (Feststellung von Reparaturen, Durchführung derselben, Besichtigung im Falle des Verkaufes, Aufkündigung und dergleichen) zu den üblichen Tages- und Geschäftszeiten jederzeit und zur Feststellung der Einhaltung der Vertragspflichten durch den Mieter in angemessenen Zeitabständen ebenfalls zu den üblichen Tages- und Geschäftszeiten zu gestatten
- 3 / Bei Beendigung des Bestandvertrages hat der Mieter das Bestandobjekt dem Vermieter geräumt von eigener Fahrnis in ordentlichem, vertragsgemäßem, nämlich in keinem schlechteren Zustand als angemietet, abgesehen von der üblichen zeitlichen Abnutzung, sowie besenreinem Zustand zurückzustellen.
- 4 / Bei Benützung des unter Punkt II näher bezeichneten Mietgegenstandes nach Beendigung dieses Mietverhältnisses ist der Mieter verpflichtet Benutzungsentgelt zu leisten. Die Höhe des Benutzungsentgeltes ist im Mietvertrag festzulegen.

entgeltlich richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Beendigung dieses Bestandsverhältnisses zur Vorschreibung gelangenden Mietzins.

### **VIII. VERÄNDERUNGEN AM BESTANDSOBJEKT; INVESTITIONEN**

- 1 / Der Mieter hat dem Vermieter schriftlich unter Angabe von Art und Umfang der Arbeiten um Zustimmung zu ersuchen. Ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters sind Veränderungen untersagt.
- 2 / Nach Beendigung bzw. Auflösung dieses Vertrages ist der Mieter je nach Verlangen des Vermieters verpflichtet, den vorherigen Zustand wieder herzustellen oder den Zustand zu belassen, wobei sämtliche Investitionen nach Beendigung des Mietverhältnisses entschädigungslos in das Eigentum des Vermieters übergehen.

### **IX. GEWÄHRLEISTUNG; SCHADENERSATZ**

- 1 / Der Vermieter übernimmt keine Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit bzw. einen bestimmten Ertrag des Mietgegenstandes.  
Der Mieter erklärt, den Mietgegenstand besichtigt, und für seine Zwecke in Ordnung befunden zu haben.
- 2 / Der Mieter haftet für Schäden am Bestandsobjekt, die durch sein Verschulden bzw. das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen, Hausgenossen oder Kunden entstehen.
- 3 / Der Mieter erklärt, aus zeitweiligen Störungen oder Absperrungen der Wasserzufuhr, Gebrachen oder Absperrung an den Gas-, Licht-, Kraft- und Kanalisierungsleitungen oder sonstigen Einrichtungen keinerlei Rechtsfolgen abzuleiten, sofern der Vermieter diese Störung weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat. Wasserleitungshähne sind stets dicht zu halten, zerbrochene Glasscheiben sofort zu ersetzen und alle anderen Beschädigungen auf eigene Kosten zu beheben.
- 4 / Der Vermieter haftet jedenfalls nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden.

### **X. UNTERVERMIETUNG UND WEITERGABE**

Der Bestandsnehmer ist ohne vorangehende schriftliche Zustimmung des Bestandgebers nicht berechtigt, das Bestandsobjekt einer dritten Person auf welche Art immer entgeltlich oder nicht, ganz oder in Teilen, durch Untervermietung, Abtretung, Vergesellschaftung oder in welcher Rechtsform immer - zur Nutzung zu überlassen.

### **XI. AUFRECHNUNGSVERBOT**

Der Mieter ist nicht berechtigt, Forderungen gegen den Vermieter mit dem Mietzins aufrechnen, es sei denn, daß der Vermieter zahlungsunfähig ist oder daß die Forderung mit dem Mietverhältnis rechtlich im Zusammenhang steht oder vom Vermieter anerkannt wurde.

### **XII. TIERHALTUNG**

Ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters ist dem Mieter die Haltung von Tieren untersagt. Hiermit wird aber dem Mieter die Erlaubnis erteilt einen Hund zu halten, solange kein Schaden durch Lärmbelästigung, Gestank oder Verunreinigung in der Anlage entsteht.

### XIII. KAUTION

- 1 / Der Mieter leistet bei Vertragsabschluß eine Barkautiion von 3 Monatsmieten in der Höhe von € 1 815 – (in Worten Euro eintausendachthundertfünfzehn).
- 2 / Der Vermieter ist nicht verpflichtet den Kautionsbetrag gesondert zu verwahren. Der Vermieter ist sohin berechtigt, diesen Kautionsbetrag zu verwenden.
- 3 / Der Vermieter ist berechtigt (vor Ende des Mietverhältnisses aber nicht verpflichtet), Forderungen gegen den Mieter sowohl aus Mietzinsrückständen als auch wegen Schäden am Bestandsobjekt bzw. Inventar usw. mit dem Kautionsbetrag zu verrechnen. Der sich danach errechnende Kautionsrückerersatzanspruch des Mieters ist diesem binnen 4 Wochen nach Rückgabe des Mietobjektes abzurechnen und auszubezahlen.
- 4 / Der Mieter ist im Falle der berechtigten Inanspruchnahme des Kautionsbetrages durch den Vermieter über erste Aufforderung des Vermieters verpflichtet, den durch die Inanspruchnahme verbrauchten Kautionsbetrag an den Vermieter zu bezahlen.
- 5 / Der Eingang dieser Kautiion beim Vermieter ist Bedingung für das rechtsgültige Zustandekommen des Mietvertrages.

### XIV. VERTRAGSKOSTEN

Die mit der Errichtung dieses Vertrages verbundenen Kosten trägt der Vermieter. Die mit der Vergebührung dieses Vertrages verbundenen Kosten trägt der Mieter.

### XV. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 1 / Durch Unterfertigung dieses Vertrages treten allfällige früher getroffenen Vereinbarungen außer Kraft. Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht, Änderungen oder Ergänzungen sind nur dann rechtswirksam, wenn sie in Schriftform erfolgen.
- 2 / Soweit Bestimmungen dieses Vertrages ungültig sein sollten, betrifft dies nicht die Gültigkeit anderer Bestimmungen eine gültige Bestimmung vereinbaren, die wirtschaftlich der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt.
- 3 / Der Mieter verpflichtet sich, eine bestehende bzw. künftige Hausordnung einzuhalten.
- 4 / Dieser Vertrag wird in zwei Ausfertigungen errichtet, wobei eine Ausfertigung in Verwahrung des Mieters, eine in Verwahrung der Vermieters gelangt.

Lichtenwörth, am

**Der Mieter:**

**Für die Marktgemeinde Lichtenwörth**

\_\_\_\_\_  
**Bürgermeister**  
Harald Richter

\_\_\_\_\_  
**Vizebürgermeisterin**  
Harald Höllner

**Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom**

\_\_\_\_\_  
**Gemeinderat**

\_\_\_\_\_  
**Gemeinderat**

**Pkt. 11: Beschlussfassung über die Vergabe von Elektrikerarbeiten zur Beseitigung von Attest Mängel der gemeindeeigenen Objekte**  
**Antragsteller: GGR. Hermann Vorderwinkler**

**wurde vom Bgm. zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.**

**Pkt. 11: Beschlussfassung über die Gewährung von Subventionen im Haushaltsjahr 2014**  
**Antragsteller: GGR. DI (FH) Harry Müllner**

**Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 Z. 2 der NÖ. GO. nachfolgende Subventionen im Haushaltsjahr 2014 beschließen:

**1. Freiwillige Feuerwehr Lichtenwörth**

- a) Für den laufenden Betrieb € 3.500,-- .
- b) Für den Hilfsfonds werden die Kosten für das Jahr 2014 übernommen.
- c) Die Betriebskosten und notwendige Sanierungen des Feuerwehrhauses werden von der Gemeinde getragen.
- d) Ausrüstung und Bekleidung.

<b><u>Bedeckung:</u></b>	<b>VA 2014</b>		
<b>VA-Stelle</b>	<b>1/163-754</b>	<b>Subventionen an Feuerwehren</b>	
	<b>1/163-774</b>	<b>Subventionen für Investitionen an Feuerwehren</b>	
<b>VA-Betrag</b>	€	<b>6.400,00</b>	
	€	<b>1.500,00</b>	
<b><u>Wortmeldungen:</u></b>	<b>GR. Zettauer, GGR. DI (FH) Müllner, Vizebürgermeister, GGR. Vorderwinkler.</b>		
<b><u>Beschluss:</u></b>	<b>Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.</b>		
<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	<b>Einstimmig.</b>		

---

<b>2.</b>	<b>SC Lichtenwörth</b>	
	<b>€ 5.000,00</b>	zur Förderung des Sports von Kinder und Jugendlichen in Lichtenwörth - zur Erhaltung und Instandhaltung der Sportanlage.

<b><u>Bedeckung:</u></b>	<b>VA 2014</b>		
<b>VA-Stelle</b>	<b>1/269-757</b>	<b>Subventionen an Vereine</b>	
<b>VA-Betrag</b>	€	<b>9.000,00</b>	
<b>frei</b>	€	<b>9.000,00</b>	

<b><u>Wortmeldungen:</u></b>	<b>Keine.</b>		
<b><u>Beschluss:</u></b>	<b>Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.</b>		
<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	<b>Einstimmig.</b>		

Herr GR. Matersdorfer verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

---

<b>3.</b>	<b>Sporthaie - Judosektion Lichtenwörth</b>	
	<b>€ 300,00</b>	als Beitrag für die Abhaltung eines Jugendjudoturniers am 14.06.2014 im Gemeindesaal.

<b><u>Bedeckung:</u></b>	<b>VA 2014</b>		
<b>VA-Stelle</b>	<b>1/269-757</b>	<b>Subventionen an Vereine</b>	
<b>VA-Betrag</b>	€	<b>9.000,00</b>	

*frei* € 9.000,00

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Herr GR. Matersdorfer betritt wieder den Saal.**

**Frau GR. Mag. Reichl verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.**

<b>4.</b>	<b>Österreichische Kinderfreunde , Ortsgruppe Lichtenwörth</b>	
	€ 500,00	als Beitrag für die Veranstaltungen 2014.

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 *Subventionen an Vereine*

**VA-Betrag** € 9.000,00

*frei* € 9.000,00

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Frau GR. Mag. Reichl betritt wieder den Saal.**

<b>5.</b>	<b>Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Lichtenwörth</b>	
	€ 700,00	als Beitrag für die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen.

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 *Subventionen an Vereine*

**VA-Betrag** € 9.000,00

**frei** € **9.000,00**

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

**6. Röm.kath. Pfarramt Lichtenwörth - Jungscharsommerlager**  
 € 400,00 als Beitrag für das Jungscharlager in Hollenstein an der Ybbs.

---

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/390-757 **Subventionen an Kirche**

**VA-Betrag** € **1.000,00**

**frei** € **1.000,00**

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Herr GGR. Prandl verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

---

**7. Lichtenwörther Turnverein**  
 € 700,00 als Beitrag für die Ausgaben zur Aufrechterhaltung  
 des Spielbetriebes (überwiegend für die Vorturner  
 bei den Kleinkindern).

---

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 **Subventionen an Vereine**

**VA-Betrag** € **9.000,00**

**frei** € **9.000,00**

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Herr GGR. Prandl betritt wieder den Saal.**

**Herr GR. Matersdorfer verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.**

---

**8. Singkreis Lichtenwörth**  
 € 300,00 als Beitrag für die Aufrechterhaltung des Gesangbetriebes.

---

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 *Subventionen an Vereine*

**VA-Betrag** € 9.000,00

**frei** € 9.000,00

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Herr GR. Matersdorfer betritt wieder den Saal.**

**Herr GR. Zettauer verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.**

---

**9. Katholische Männerbewegung Lichtenwörth**  
 € 100,00 als Beitrag für das Orgelkonzert 2014.

---

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 *Subventionen an Vereine*

**VA-Betrag** € 9.000,00

**frei** € **9.000,00**

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Herr GR. Zettauer betritt wieder den Saal.

---

**10. Wanderverein zur Sonne - Lichtenwörth**

---

€ 300,00

als Beitrag für die Ausgaben nach der Vereinsgründung sowie den 1. Internationalen IVV Wandertag in Lichtenwörth.

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 **Subventionen an Vereine**

**VA-Betrag** € **9.000,00**

**frei** € **9.000,00**

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

**11. Lichtenwörther Klachlteufeln**

---

€ 300,00

als Unterstützung der immer größer werdenden Klein- und Zwergperchtengruppe.

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 **Subventionen an Vereine**

**VA-Betrag** € **9.000,00**

**frei** € **9.000,00**

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

<b>12.</b>	<b>TC Lichtenwörth</b>	
	€ 300,00	als Unterstützung für den Spielbetrieb 2014.

---

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 *Subventionen an Vereine*

**VA-Betrag** € 9.000,00

**frei** € 9.000,00

**Wortmeldungen:** GGR. DI (FH) Müllner, Bürgermeister.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

---

<b>13.</b>	<b>Traktor Brüder - Lichtenwörth</b>	
	€ 300,00	als Unterstützung für die Veranstaltungen 2014.

---

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 *Subventionen an Vereine*

**VA-Betrag** € 9.000,00

**frei** € 9.000,00

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

<b>14.</b>	<b>Erster Rassekleintierzuchtverein Wr. Neustadt-Lichtenwörth</b>
€ 200,00	als Beitrag für die Abhaltung der 65. Neostadia Rassekleintierschau.

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 *Subventionen an Vereine*

**VA-Betrag** € 9.000,00

**frei** € 9.000,00

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

<b>15.</b>	<b>Nadelburgmuseum (Franz Gehrer Heimatmuseum) - Familie Bachtrögl</b>
€ 600,00	als Beitrag zur Renovierung der Räumlichkeiten des Nadelburgmuseums.

**Bedeckung:** VA 2014

**VA-Stelle** 1/269-757 *Subventionen an Vereine*

**VA-Betrag** € 9.000,00

**frei** € 9.000,00

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Subvention lt. Antrag wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

<b>16.</b>	<b>Der Blickfang - Verein für Kunst, Kultur und Brauchtum</b>
NULL	

**Bedeckung:** VA 2014

<b>VA-Stelle</b>	<b>1/269-757</b>	<b>Subventionen an Vereine</b>	
<b>VA-Betrag</b>	€		<b>9.000,00</b>
<b>frei</b>	€		<b>9.000,00</b>

**Wortmeldungen:** GGR. DI (FH) Müllner, Bürgermeister, GR. Brandl, GR. Ing. Artner, GR. Lechner Norbert, GR. Zettauer, GGR. Mag. Koch, Vizebürgermeister, GR. Matersdorfer.

**Beschluss:** Für das Projekt Bildstock wird derzeit keine Subvention gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

- 10 SPÖ Stimmen, dass für das Projekt derzeit keine Subvention gewährt wird.
- 2 LPL Stimmen, dass für das Projekt derzeit keine Subvention gewährt wird.
- 1 UFO Stimme, dass für das Projekt derzeit keine Subvention gewährt wird.
- 4 ÖVP Enthaltungen

**GESAMTSUMME**

**1/269-757 Subventionen an Vereine € 9.600,00**

**GESAMTSUMME**

**1/390-757 Subventionen an Kirche € 400,00**

**GESAMTSUMME**

**1/163-754 Subventionen an Feuerwehren € 3.500,00**

**1/163-774 Subventionen für Investitionen an Feuerwehren**

<b>Pkt. 12: Allfälliges</b>
-----------------------------

**Bürgermeister**

**Thema: INFO betreffend Nutzwasserbrunnen Heutalhof - Prüfergebnis**

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Brandl, GGR. Mag. Koch, GGR. Vorderwinkler.*

**Herr GR. Ing. Artner verläßt um 20.17 Uhr den Sitzungssaal.**

**Bürgermeister**                      **Thema:**    Bausperren - positive Verordnungsprüfung  
des Amtes der NÖ Landesregierung

*Es spricht dazu der Bürgermeister.*

**Herr GR. Ing. Artner betritt um 20.20 Uhr wieder den Saal.**

**Bürgermeister**                      **Thema:**    INFO über den Firmenlauf 2014

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Brandl,  
GR. Ing. Artner.*

**GGR. Mag. Koch**                      **Thema:**    Homepage der Marktgemeinde Lichtenwörth  
LBZ?

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GGR. Mag. Koch,  
Vizebürgermeister, GR. Zettauer.*

**GR. Brandl**                              **Thema:**    Frage an den Bürgermeister:  
Wieviele Anbieter sind am Handymasten?

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Brandl,  
GR. Zettauer.  
Derzeit nur einer. Drei ist noch nicht in Betrieb!*

**GR. Brandl**                              **Thema:**    Frage an den Bürgermeister:  
Kreuzung L4089-Karl Strasser Gasse

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Brandl,  
GR. Lechner Norbert, GR. Zettauer, GR. Matersdorfer.*

**GR. Brandl**                              **Thema:**    Frage an den Bürgermeister:  
Verkehrsberuhigung in der Wr. Neustädterstr.  
Alternativen zu den Betonringen?

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Brandl,  
Amtsleiter.*

**GR. Brandl**

**Thema: Aufnahme der Querungen und Setzungen mit dem ressortzuständigen GGR. Prandl - INFO in Zusammenhang mit schief stehenden Straßenlampen und Lackschäden**

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Brandl, GR. Zettauer, GR. Ing. Artner, GGR. Prandl,*

**GR. Zettauer**

**Thema: Frage an den Bürgermeister: Wird der Villateich in Zukunft offen sein, oder wieder zugesperrt?**

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Zettauer, GGR. Prandl, Vizebürgermeister.*

**GR. Zettauer**

**Thema: Frage an den Bürgermeister: Werden am ehemaligen Kinderspielplatz beim Villateich Parkplätze errichtet?**

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Zettauer.*

**GR. Zettauer**

**Thema: Frage an den Bürgermeister: Stand bei der Digitalisierung des neuen Flächenwidmungsplanes?**

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Zettauer, Amtsleiter.*

**GR. Zettauer**

**Thema: Frage an den Bürgermeister: Begründung für die Befristung des Mietvertrages Hauptplatz 16 - Wohnung?**

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Zettauer.*

**GGR. Mag. Koch**

**Thema: Frage an den Bürgermeister: Stand beim Vorhaben "Junges Wohnen"?**

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GGR. Mag. Koch.*

Herr GR. Zettauer verläßt um 20.51 Uhr den Sitzungssaal.

**GR. Bauer**

**Thema:** Frage an den Bürgermeister:  
Begründung für die Benützung der Schule -  
Turnsaal JA, Küche und Werkraum NEIN?

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Bauer,  
GR. Ing. Artner, GGR. DI (FH) Müllner.*

Herr GR. Zettauer betritt um 20.57 Uhr wieder den Saal.

**GGR. DI (FH) Müllner**

**Thema:** Frage an den Bürgermeister:  
Stand bei der Ferienbetreuung durch die  
NÖ Kinderfreunde

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GGR. DI (FH) Müllner.*

**GR. Matersdorfer**

**Thema:** Trinkwasserbefunde?

*Es sprechen dazu der Amtsleiter, GR. Matersdorfer.*

**GGR. DI (FH) Müllner**

**Thema:** Bewegungsparcour - Gesunde Gemeinde

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GGR. DI (FH) Müllner.*

**GR. Zettauer**

**Thema:** Stand beim Sicherheitstag?

*Es sprechen dazu der Bürgermeister, GR. Zettauer.*

### **Vertrauliche Sitzung**

**Pkt. 13:** **Beschlussfassung über ein Ansuchen um Überstellung  
in eine Leistungsgruppe sowie des Abschlusses eines  
unbefristeten Dienstvertrages**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter

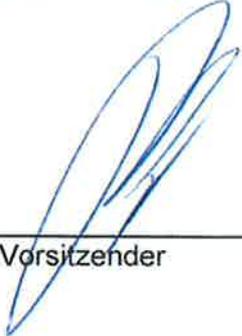
Siehe Sitzungsprotokoll - nicht öffentlicher Teil.

**Pkt. 14: Allfälliges**

Siehe Sitzungsprotokoll - nicht öffentlicher Teil.

**Da die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung, bedankt sich bei den Zuhörern für das Interesse und diese verlassen dann den Sitzungssaal.**

**Herr GGR. DI (FH) Müllner schaltet um 21.02 Uhr die Videokamera aus und entfernt diese.**



---

Vorsitzender



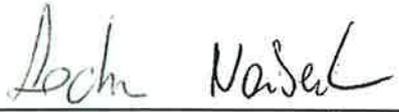
---

Schrifführer



---

Gemeinderat SPÖ



---

Gemeinderat ÖVP



---

Gemeinderat LPL



---

Gemeinderat UFO